

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0499/13</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Amt für Informations- und Datenverarbeitung
	Kostenstelle (UA)	0210
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Johann Werner
	Telefon	3 05-11 00
	Telefax	3 05-11 20
E-Mail	edv@ingolstadt.de	
Datum	23.09.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Beibehaltung des Bürgerserviceportals;  
-Projektgenehmigung  
(Referenten:Herr Chase, Herr Dr. Lösel)

**Antrag:**

Die Projektgenehmigung für die Beibehaltung des Bürgerserviceportals wird erteilt.

gez.

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat

Dr. Christian Lösel  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 35.000,--	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 021000.611000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro: 35.000,--
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Bereits seit Beginn des Jahres 2008 war im Bürgeramt das sogenannte „Einwohnerportal“ im Einsatz, über das man verschiedene Dienstleistungen des Bürgeramtes online und medienbruchfrei beantragen konnte. Dieses wurde bei der LivingData GmbH, einer Tochtergesellschaft der AKDB, gehostet. Im Bereich der KFZ-Zulassungsstelle gibt es seit langem die Internetdienstleistung der Wunschkennzeichenreservierung und seit 2007 die Möglichkeit, Feinstaubplaketten zu bestellen. Die im Einsatz befindlichen Fachverfahren des Bürgeramtes und des Straßenverkehrsamtes sind Verfahren der AKDB.

Beide städtischen Dienststellen waren immer mit Entwicklungsanregungen an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Verfahren beteiligt. Mit der Einführung des neuen Personalausweises zum 01.10.2011 trat die AKDB an die Stadt Ingolstadt heran, ein Pilotprojekt „Bürgerserviceportal“ zu betreiben, um die Möglichkeiten des neuen Personalausweises für die Beantragung von Online-Diensten zu nutzen.

Im November 2012 wurde das Bürgerserviceportal der Stadt Ingolstadt mit dem „eGovernment-Löwen“, dem 1. Platz des Bayerischen eGovernmentpreises, ausgezeichnet.

Der Pilotbetrieb ist inzwischen abgeschlossen. Der reguläre Betrieb wäre daher nun in ein normales Vertragsverhältnis zu überführen.

Das Bürgerserviceportal wird zum einen laufend weiter ergänzt, wobei im Einzelfall zu entscheiden

ist, ob diese Möglichkeiten von der Stadt Ingolstadt auch genutzt werden sollen (z. B. Personenstandsurkunden, Führerscheinwesen). Zum anderen bietet es bereits jetzt die Möglichkeit, eine Bezahlfunktion freizuschalten, was im Hinblick auf die SEPA-Einführung zum 01.02.2014 unbedingt erforderlich ist und möglichst bald genutzt werden sollte. Die Möglichkeit zur elektronischen Bezahlbarkeit ist seit Juli dieses Jahres im E-Government-Gesetzes des Bundes vorgeschrieben.

Es fallen folgende jährlichen Entgelte an:

Basisdienste Portalrahmen und Portalbetrieb:	19.009,80 €
Grunddienste Einwohnerwesen	4.305,30 €
Grunddienste Zulassungswesen	3.911,60 €
Grunddienste Wunschkennzeichen	1.905,00 €
Grunddienste Anwohnerparkausweise	952,50 €
Nutzungsabhängige Entgelte: 0,15 € je Fall, geschätzt, ca.	1.000,00 €
Summe somit je Jahr	31.084,20 €

Die Grunddienste Personenstandsurkunden würden jährlich 1.143,00 € kosten, das Führerscheinwesen ist noch in der Entwicklung und daher noch nicht bepreist.

Der vorgelegte Vertrag soll auf fünf Jahre abgeschlossen werden.

Einsparungen ergeben sich durch den Wegfall bisheriger Internetmodule i. H. v. jährlich 6.548,71€ (incl. Standesamtswesen)

Die Haushaltsmittel stehen für die anteilig für 2013 anfallenden Ausgaben auf der Haushaltsstelle 021000.611000 (Wartungs- und Pflegeentgelte) zur Verfügung und sind für 2014 im Haushalt bereitzustellen.